

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

23.9.1866 (No. 261)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 261.

Sonntag den 23. September

1866.

Höhere Bürgerschule in Karlsruhe.

2.1. Das neue Schuljahr beginnt **Montag den 1. Oktober**, Morgens um 8 Uhr. Neu Eintretende haben sich Freitag und Samstag den 28. und 29. September zur Einschreibung und Prüfung im Schullokale mit Geburtschein und Entlassungszeugniß der Schule, die sie zuletzt besucht, zu stellen. Zugleich werden von Freitag Morgen an die Nachprüfungen mit den Schülern, welchen eine solche gestattet ist, vorgenommen werden.

Die Groß. Direktion: **Mayer.**

Männerhilfsverein

zur Unterstützung der durch den Krieg dauernd arbeitsunfähig gewordenen badischen Krieger und der unbemittelten Hinterbliebenen der Gefallenen.

An weiteren Beitrittserklärungen und Beiträgen sind eingegangen: durch Conradin Haagel (6. Ablieferung) pro September: von Demselben 30 fr.; Rechnungsrath Winter 30 fr.; Geometer Müller 30 fr.; Hoftheaterdirektor Dr. Devrient 1 fl.; C. Th. Bohn 30 fr.; Präsident Ziegler 30 fr.; Postrevident Wolf 30 fr.; pro August: Hauspostmeister Stab 30 fr.; pro August und September: Uhrmacher Kaufmann 1 fl.; pro September und Oktober: Oberlieutenant v. Friedeburg 1 fl.; A. Valbach 1 fl.; außerordentliche Beiträge für Kapitalanlage: von N. N. für verwundete, dienstuntauglich gewordene badische Unteroffiziere und Soldaten 200 fl.; Direktor Devrient 10 fl.; C. S. 5 fl.; Frau Kanzleirath Holzmann 2 fl.; G. Sinner in Grünwinkel 30 fr.; zusammen 225 fl. Durch Ed. Koelle (15. Ablieferung) pro September: von Kaufmann Rüst 30 fr.; Ch. Heydt 30 fr.; Karl Glafer 30 fr.; Partifullier N. Lang 30 fr.; Weinhändler Eug 30 fr.; Kreisgerichtsrath Heimerdinger 30 fr.; Hofschauspieler Nebe 30 fr.; Musikdirektor Krug 30 fr.; Kaufmann A. Hirsch 30 fr.; Amortisationskassenleiter Helm 30 fr.; pro August und September: Advokat Gutmann 1 fl.; Obergeringieur Obermüller 1 fl.; Geh. Legationsrath v. Ungern-Sternberg 1 fl.; pro September und Oktober: Professor Spitz 1 fl.; Revisor Montanus 2 fl.; zusammen 11 fl. Durch Domänenrath v. Boehl (4. Ablieferung): von Ministerialrevisor Pecher für September und Oktober 1 fl.; Hofprediger Doll für August, September und Oktober 1 fl. 30 fr.; Ertrag des Kindertheaters in der höhern Mädchenschule durch Hofprediger Doll 81 fl. 13 fr.; zusammen 83 fl. 43 fr.

Im Ganzen . . . 319 fl. 43 fr.

wofür Quittung. Hierzu 1. bis 15. Sammlung laut Tagblatt Nr. 256 . . . 975 fl. 25 fr.

Zusammen bis heute 1295 fl. 8 fr.

Außerdem wurde durch Herrn Conradin Haagel mit der Bezeichnung: „Für die Odenwälder“ anher abgeliefert: von N. N. für die durch Krieg beschädigten Bewohner im Odenwalde, der Main- und Taubergegend 185 fl. 40 fr.; von Frau Kanzleirath Holzmann 2 fl.; Domänenrath Kilian 7 fl.; Lithograph Dobmann 1 fl.; R. W. 10 fl.; zusammen 205 fl. 40 fr., wofür letzter Betrag bereits an das Central-Hilfscomité in Gerlachsheim abgesandt worden ist.

Die Vereinsmitglieder werden freundlichst ersucht, ihre Monatsbeiträge für den hiesigen Hilfsverein pro September an die betreffenden Comitemitglieder (insoweit es noch nicht geschehen ist) zur Ablieferung anher gefälligst einzusenden.

Weitere Beitrittserklärungen werden von sämtlichen Comité-Mitgliedern dankbar entgegengenommen. Karlsruhe, den 22. September 1866.

Die Bezirkskasse des Männerhilfsvereins.
Ed. Koelle.

Privatspargesellschaft.

3.1. Bei der Privatsparkasse (vorderer Zirkel Nr. 5) finden jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargesellschaft statt und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt. Karlsruhe, den 22. September 1866.

Der Verwaltungsrath.

Freiwillige Feuerwehr.

Commando-Beschluß.

Herr Karl Heilig, Lithograph, wurde unterm Heutigen zum II. Adjutanten und Berrechner der freiwilligen Feuerwehr für den freiwillig aus dem Corps getretenen seitherigen II. Adjutanten und Berrechner Kaufmann Ludwig Brombacher ernannt. Karlsruhe, den 21. September 1866.

Das Corps-Commando.

L. Dölling.

Däpchner.

Bekanntmachung.

2.1. In der Woche vom 15. bis 20. Oktober d. J. werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis Lit. P. Nr. 6000 versteigert. Die Prolongation derselben findet noch bis zum 10. Oktober d. J. statt.

Karlsruhe, den 22. September 1866.

Leihhaus-Verwaltung.

L. Weber.

Liegenschafts-Versteigerung.

4.1. **Freitag den 26. Oktober l. J.**, Vormittags 9 Uhr, werden im hiesigen Rathhause die unten beschriebenen, zur Gantmasse des Bierbrauers Johann Egetenmeier dahier gehörigen Liegenschaften in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

Beschreibung der zu versteigernden Liegenschaften.

a) Gemarkung Karlsruhe.

Die Nr. 3 der Kronenstraße, neben Kaiser Leopold Manning und Christian Niempp gelegene Bebauung mit Seitenbau, Duerbau, Hofraum, Bierbrauerei Einrichtung und allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör, Schätzungspreis . . . 23000 fl.

b) Gemarkung Durlach.

29 Ruthen 42 Fuß Acker im Ruppenpfad, worunter ein Felsenkeller mit dem unterirdischen Benutzungsberechtigung einer Strecke des Fußweges, einerseits der Fußweg, andererseits Bierbrauer Köllenberger, Schätzungspreis . . . 2500 fl.

68 Ruthen 47 Fuß Acker an der Etlinger Straße im Enzberg mit darunter gebautes Felsenkeller, einerseits Bezirksbaumeister Lendorfs Erben, andererseits Johann Goldschmidt, Schätzungspreis . . . 700 fl.

Summa 26200 fl.

Die Versteigerungsbedingungen können in zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langstraße Nr. 167, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. September 1866.

Groß. Notar: **Stoll.**

3.1. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 27. September, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Langstraße Nr. 207 im 2. Stock wegen Wegzug nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

Schreinwerk, namentlich: 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Kommod, Bettladen, 1 nußbaumener und 1 tannener großer Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, Küchengeräthe, 1 altes Klavier, 1 Badzuber und sonst verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Pferdeversteigerung.

Mittwoch den 26. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im Kasernenhofe zu Gottesau 23 überzählige Dienstpferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 19. September 1866.
Verrechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.
Clauß, Regimentsquartiermeister.

Fahrradversteigerung.

3.1. Aus dem Nachlasse des Schuhmachermeisters Christoph Simon dahier werden die vorhandenen Fahrräder in seiner Wohnung, innerer Zirkel Nr. 24, der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert, und zwar am
Montag den 1. Oktober d. J.: Herrenkleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath;
Dienstag den 2. Oktober d. J.: Herren-, Frauen- und Kinderschuhe.
Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr.
Karlsruhe, den 21. September 1866.
Großh. Notar: **Grimmer.**

Dehndgrasverkauf.

2.2. **Montag den 24. d. M.,** Morgens 9 Uhr, wird im Gräflich Langensfeldischen Hirschgarten hier der diesjährige Dehndgraserwachs versteigert werden.
Karlsruhe, den 20. September 1866.
Gräfliche Hauptkasse.

Versteigerung.

3.3. **Montag den 24. September** und die folgenden Tage von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an, werden in den untern Räumllichkeiten bei der Großh. Hauskammer eine große Partie kleinere Luxusgegenstände, worunter Goldwaaren, feines Bettweiszzeug, Porzellan-, Glas- und Bronzesachen, Meerschäumköpfe mit Silber beschlagen, in Holz geschnittene Sachen, sowie verschiedene andere Gegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 18. September 1866.
Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Vorläufige Anzeige.

In nächster Woche wird aus einem erst seit einigen Jahren bestehenden Ellenwaarengeschäft die von den besten Fabriken bezogenen Ellenwaaren, um gänzlich aufzuräumen, unter dem Fabrikpreis einer freiwilligen Steigerung ausgesetzt:
Weiße und farbige Sacktücher, Herren- und Frauen-Halstücher, lila und schwarze Chales, circa 3000 Ellen verschiedener Stoff, als: Barchent, Kölsch, Vique, Pers, Baumwollzeug, einfach- und doppelbreit, roth und weiß gestreifter Flanell, Unterrockzeug in den schönsten Farben, verschiedener Trill und Barchent, ditto Cassinet, feine Lama, böhmische und Schlesinger Leinwand, Handtücher, feiner Schirting zu Hemden, ungebleichte Leinwand, schwarzer und farbiger Thibet, Lüstre und Cheats zu Kleidern etc.
Auch kann ein Handverkauf vor der Steigerung stattfinden. Zu erfragen bei
Baumberger, Taxator,
Langestraße Nr. 203.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*2.1. Kronenstraße Nr. 33 ist im dritten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in

4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Mansarden, Antheil am Waschhaus und Trodenspeicher nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Laden.

* Duerstraße Nr. 33 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Duerstraße Nr. 31.

* Spitalstraße Nr. 4 ist eine schöne Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus. Zu erfragen parterre durch den Hof.

* Spitalstraße (kleine) Nr. 12 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzstall und Schweinestall. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 35.

* Spitalstraße (kleine) Nr. 14 ist auf den 23. Oktober an eine stille Familie eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und gemeinschaftlichem Waschhaus. Zu erfragen im Hause selbst.

*3.1. Jähringerstraße Nr. 24 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche u. s. w., auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Das Nähere ist im Hause bei Maurermeister J. Billing zu erfragen.

* Zirkel (innerer) Nr. 24 ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch ist dasselbst im vierten Stock ein geräumiges, unmöbirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im untern Stock, Eingang rechts.

Laden und Wohnungen zu vermieten.

1. In bester Lage der Stadt ist ein Laden mit größerer oder kleinerer Wohnung nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu beziehen;

2. ein 2ter Stock mit 3 Zimmern vornenhinaus nebst den übrigen Erfordernissen auf 23. Oktober beziehbar.

Näheres kleine Herrenstraße Nr. 18 parterre.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. In der angenehmsten Lage der Stadt, Eckhaus der Langen- und Herrenstraße Nr. 17, ist in der Bel-étage eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller etc. an eine kleine Familie, am liebsten an eine einzelne Dame, auf den 23. Oktober zu vermieten.

*2.2. Es ist auf 23. Oktober eine Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall, zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 11 im untern Stock.

*2.2. Innerer Zirkel Nr. 3 ist eine schöne Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 4 neu tapezirten Zimmern, 1 Mansardenzimmer nebst Speicher und Keller, beziehbar am 23. Oktober, zu vermieten.

3.2. In einem schön gebauten Hause, mit Garten umgeben, in angenehmster Lage vor dem Ettlingertor, sind 2 Salons und 5 Zimmer, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Es ist auf den 23. Oktober in der Langenstraße eine kleine Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

12.4. Auf kommenden 23. Oktober ist eine kleine Wohnung vor dem Karlsruhor, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Küche und Kammer, zu vermieten. Näheres Lyceumstraße Nr. 1.

3.1. Eine hübsche Mansardenwohnung von 3 Zimmern ist an eine stille Familie zu vermieten: Friedrichsplatz Nr. 8.

2.1. Auf 23. Oktober — auch etwas früher oder später — ist der zweite Stock mit 3 geräumigen Zimmern sammt 3 Mansarden und allem sonstigen Zugehör zu vermieten. Näheres Spitalstraße Nr. 47 im zweiten Stock.

* In schönster Lage des westlichen Stadttheils ist eine elegante, durch Glasbäden abgeschlossene Wohnung, zwei Stiegen hoch, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern, großer heller Küche, nebst allem Zugehör und Hausgarten, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 27 parterre.

* Auf 23. Oktober oder auch etwas früher kann eine schöne Parterrewohnung nebst allen Erfordernissen bezogen werden. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 18 parterre.

3.1. In der Jähringerstraße Nr. 44 ist wegen Verlegung eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit oder ohne Stallung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Herrschaftswohnung.

Es ist eine Herrschaftswohnung in angenehmer Lage, bestehend in 1 Salon, 8 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Stallung für 4 Pferde, Wagenremise und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Es ist ein schön möbirtes Zimmer an einen Herrn, welcher eine hiesige Lehranstalt besucht, zu vermieten, und kann demselben auch Kost verabreicht werden. Auf Verlangen wird auch im Hinterhaus eine Stiege hoch.

*3.2. Zwei ineinandergehende, möbirtes Zimmer sind sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Adlerstraße Nr. 28 im 3. Stock.

*3.3. Im innern Zirkel Nr. 10 sind mehrere möbirtes Zimmer einzeln oder zusammen Anfangs Oktober zu vermieten. Näheres dasselbst eine Stiege hoch.

* Erbprinzenstraße Nr. 33, eine Stiege hoch links, ist ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auf 1. Oktober bezogen werden. Auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben. Näheres dasselbst.

* Herrenstraße Nr. 62, nahe des Karlsruhors, ist im Seitengebäude ein heizbares, kleines Zimmer sogleich oder auf Oktober zu vermieten. Näheres unten.

Zimmer zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße Nr. 11 ist ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen im dritten Stock.

* 3.1. Innerer Zirkel Nr. 23, Eck der Lammstraße, sind 3-4 Zimmer — ohne Küche — sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Spitalstraße Nr. 41 ist ein großes, gut möbliertes, freundliches Zimmer an einen ruhigen, soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im zweiten Stock rechts.

2.1. Jähringerstraße Nr. 74 sind im 2ten Stock 2 Zimmer, jedes mit 2 Kreuzstöcken, im Seitenbau, gut möbliert, um billigen Preis zu vermieten.

* Zwei ineinandergehende, geräumige, gut möblierte Zimmer sind sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten: Amalienstraße Nr. 33 im 2. Stock.

* Es sind sogleich oder bis 1. Oktober zwei unmoblierte Zimmer mit oder ohne Mansarde in der Nähe des Grünen Hofes an einen Herrn zu vermieten. Das Nähere Kronenstraße Nr. 62.

* Ein möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder bis 1. Oktober an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Langestraße Nr. 48 im 3. Stock

* In der Amalienstraße Nr. 55 ist sogleich oder auf den 1. Oktober ein gut möbliertes Mansardenzimmer an einen anständigen Herrn billig zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

* Duerstraße Nr. 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Oktober bezogen werden. Zu erfragen im zweiten Stock.

* 2.1. Karl-Friedrichstraße Nr. 7 sind zwei möblierte Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten.

* Bahnhofstraße Nr. 2 ist im untern Stock ein freundliches, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

* Jähringerstraße Nr. 84 sind zwei möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken, ist auf 15. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

* Jähringerstraße Nr. 57 sind 2 freundliche, möblierte Zimmer, eines parterre und eines eine Stiege hoch, sogleich zu vermieten. Daselbst ist auch ein einfach möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

* In der Akademiestraße Nr. 18 sind im untern Stock zwei schön möblierte Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten.

* Amalienstraße Nr. 20, im zweiten Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße mit zwei Kreuzstöcken gehend, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Es ist sogleich oder später ein möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sowie ein leeres Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 18 parterre.

* Waldhornstraße Nr. 49, im 2. Stock, ist ein schönes, großes Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder später zu vermieten.

3.1. In der Nähe der Infanteriekaserne und der Kunstschule sind pro 23. Oktober zwei schön möblierte Zimmer mit 1 und 2 Betten zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Langestraße Nr. 175 sind im 4. Stock zwei schöne, große Zimmer ohne Möbel auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 235 im 3. Stock.

* N. B. Nr. 2720. **Vermietung** möblirter Zimmer. In Mitte der Stadt (nahe dem Museumsgarten) ist ein elegant möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, sowie auch ein einfaches, möbliertes Mansardenzimmer oder ein Zimmer zu ebener Erde im Seitenbau an solide Herren zu vermieten. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Anerbieten.

* 3.2. Bei Unterzeichnetem können noch einige junge Herren in Kost und Wohnung aufgenommen werden.

W. Saas, Sprachlehrer, Langestraße Nr. 127 b.

* Kronenstraße Nr. 51 können im 3. Stock zwei junge Herren in Kost und Wohnung sogleich aufgenommen werden.

* 3.1. Ein solider, junger Mann findet freundliche Aufnahme in Kost und Wohnung und wird sorgfame Pflege zugesichert. Näheres Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

* 2.1. Ein bis zwei junge Leute, welche eine der hiesigen Lehranstalten besuchen sollen, finden unter günstigen Bedingungen in einer Familie freundliche Aufnahme und sorgfältige Beaufsichtigung. Näheres innerer Zirkel Nr. 21 im dritten Stock.

Wohnungsgesuch.

* 2.1. Es wird im westlichen Theile der Stadt, zwischen dem Karls- und Mühlburgerthor oder in der Stephaniensstraße, eine anständige Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche, Keller etc. bis zu Anfang Oktober gesucht. Gefällige Angaben bittet man unter der Adresse A. M. 4. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmergesuche.

* 2.1. Es wird ein großes Zimmer zur Aufbewahrung von Möbeln vom 23. September bis 23. Oktober zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre S. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein junger Kaufmann, welcher während des Tages nicht zu Hause ist, sucht per 1. Oktober ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend. Anträge bittet man unter Angabe des Preises im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

* 2.2. [Dienstantrag.] Es wird eine Köchin gesucht, welche sogleich oder in einigen Tagen eintreten kann. Bewerberinnen mögen sich nächsten Samstag zwischen 10—12 Uhr Karl-Friedrichstraße Nr. 8 im dritten Stock melden.

* [Dienstantrag.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und allen häuslichen Geschäften sich willig unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle: Langestraße Nr. 74, Eingang links.

* [Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und sonstigen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Waldhornstraße Nr. 24 im Laden zu erfragen.

2.1. [Dienstantrag.] Ein gesittetes Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet auf nächstes Ziel in **Ettlingen** eine Stelle als Zimmermädchen. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstantrag.] Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und sonstige häusliche Arbeiten verrichten kann, wird gesucht: Waldstraße Nr. 27 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Es wird auf kommenden Ziel ein Mädchen, welches nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat, gesucht. Dasselbe muß mit guten Zeugnissen versehen sein. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 10 im Laden.

* [Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet eine Stelle: Sophienstraße Nr. 39 im Hinterhaus.

* [Dienstantrag.] Ein Zimmermädchen, welches gut empfohlen wird, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Lindenstraße Nr. 3 im ersten Stock.

* [Dienstantrag.] Ein solides, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen, gut spinnen und nähen kann, wird sogleich oder auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Bahnhofstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

* [Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann, findet auf das nächste Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 118 im Laden.

* [Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Langestraße Nr. 57 im Laden.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen von 16 bis 18 Jahren wird aufs Ziel zu einem Kinde gesucht. Näheres Langestraße Nr. 38 im Laden.

* [Dienstantrag.] Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Friedrichsplatz Nr. 5.

* [Dienstantrag.] Ein starkes, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle: Amalienstraße Nr. 3.

* [Dienstvertrag.] Ein fleißiges, braves Mädchen findet auf kommendes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Nähere Auskunft Spitalstraße Nr. 37.

* [Dienstvertrag.] In einen hiesigen Gasthof wird auf nächstes Ziel ein Küchenmädchen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches schön nähen kann und sich den häuslichen Geschäften unterzieht, findet eine Stelle in der Hirschstraße Nr. 10.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock, Eingang über den Hof.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, schön nähen und bügeln kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 31 im 3. Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen vom Lande, 14 Jahre alt, welches Liebe zu Kindern hat und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Feld- und Gartengeschäfte versteht, sucht auf's Ziel einen Dienst. Zu erfragen, Herrenstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Eine feste Person welche alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle auf Michaeli. Zu erfragen bei Thorwart Hengst am Ettlingerthor.

* [Dienstvertrag.] Ein braves, solides, fleißiges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sowie in den weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf nächstes Ziel bei einer Herrschaft eine ihren Kenntnissen entsprechende Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Stepphanienstraße Nr. 6 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen aus guter Familie, welches noch nicht lange hier ist, nähen, waschen und putzen kann, überhaupt sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Michaeli eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 74 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Kapitaliengejuch.

21. Gegen sehr gute doppelte Liegenschafts- verpfändungen und 5 % Zins, halbjährig zahlbar, werden Kapitalbeträge von 1400, 2400, 4500 bis 6000 fl. anzuleihen gewünscht. Hierauf reflektierende Kapitalbesitzer wollen ihre resp. Adressen abgeben bei Herrn Höck zum Grünen Hof oder im Kontor des Tagblattes.

Kapitalgejuch.

* Auf ein hiesiges Haus mit darangelegenem großen Garten werden sogleich oder auf den 23. Oktober 4600 fl. zu 4 1/2 %, vierteljährig verzinslich, als erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Frijeur-Gejuch.

Ein tüchtiger, junger Mann (Cabinetier) wird gegen hohes Salair und gute Behandlung gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Köchin-Gejuch.

* Eine gute Köchin für eine Restauration im nördlichen Frankreich, vierteljähriger Ge-

halt 60 Francs, wird sogleich oder auf Michaeli zu engagiren gesucht. Auskunft wird ertheilt: kleine Herrenstraße Nr. 1.

Stelleantrag.

* 3.1. Ein anständiger Bedienter, der schon bei Herrschaften gedient hat, auch gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, wird in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellengefuche.

* Ein Mädchen, welches das Weisnähen erlernt hat und auch etwas Kleider machen kann, sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht in- oder außerhalb der Stadt eine Stelle. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 18 parterre.

* Eine Wittve in den mittleren Jahren, katholisch, ohne Kinder, welche einer Haushaltung genügend vorstehen kann, wünscht hier oder auswärts als Haushälterin eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Ruppurrerstraße Nr. 2 im dritten Stock.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein anständiges Mädchen, welches an Maschinen nähen kann, sucht in einem Privathause oder in sonst einem Geschäfte Beschäftigung; dasselbe kann auch weisnähen und Kleider machen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 1 parterre.

* Eine Schneiderin, welche im Nähen tüchtig geübt ist, sowie auch im Aendern, hat noch einige Tage in der Woche frei. Zu erfragen Langestraße Nr. 41 im Laden.

Verloren.

* Am Donnerstag Abend wurde von der Bahnhofstraße durch die Erbprinzen- bis in die Amalienstraße ein festonirtes **Batisttaschentuch** mit gestricelter Ecke und den Buchstaben L. P. verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Bahnhofstraße Nr. 16 im dritten Stock abzugeben.

Möbel-Verkauf.

3.1. Ein Theetisch mit Aufschlag, 1 Buffet, diverse Schränke, ein Küchenschrank, 1 Küchentisch, diverse leere Kästchen, 1 Badzuber, 1 Felbbettlade mit Strohsack, Gartenbänke und diverser Hausrath sind zu verkaufen: Waldhornstraße Nr. 19 im Hinterhaus.

Verkaufsanzeigen.

Ein amerikanischer **Kochherd** ist um billigen Preis zu verkaufen bei E. Däschner, Kaufmann, Langestraße Nr. 193.

Ein sehr gutes, noch neues **Pianino** ist zu verkaufen: neue Hirschstraße Nr. 56 im zweiten Stock.

* Ein gut erhaltenes **Klavier** ist zu vermieten oder um den Preis von 65 fl. zu verkaufen. Näheres innerer Zirkel Nr. 13 im dritten Stock.

2.1. Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 19 sind 2 eichene Ladensfenster nebst Läden und Ladenthüre, sowie 2 weingrüne Dvalfsaf 7 Dhm, 1 ditto von 6 Dhm und 4 runde von 4, 3 und 2 Dhm Gehalt billigst zu verkaufen.

* Linkenheimerstraße Nr. 3, im 3. Stock, ist eine **Cocosmatte** um den Preis von 3 fl. 30 fr. und ein **Serd** zu verkaufen.

Gänselebern-Ankauf.

* Kleine Herrenstraße Nr. 17 werden fortwährend Gänselebern angekauft.

Kaufgesuch.

Ein gebrauchter, gut erhaltener **Karren** für Steinkohlen wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ladeneinrichtung.

eine vollständige, in gutem Zustande befindliche, für ein **Spezerei-Geschäft**, wird zu kaufen gesucht.

Gefällige Offerten beliebe man sofort im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

2.2. Ackerlandverpachtung.

1 Morgen neben der Seidenbandfabrik, 3/4 " hinter derselben, die-seits der Eisenbahn, 2 " jenseits " Näheres im Hause Kriegsstraße Nr. 41.

Töchter-Institut und Pensionat

von **Dr. Frits**. Der Winterkursus beginnt **Montag den 1. Oktober**. Prospekt enthalten das Nähere. Auch sind noch 2 Freiplätze für wohlgestittete, talentvolle Mädchen zur Erlangung ihrer vollständigen Ausbildung offen **Dr. Frits**, innerer Zirkel Nr. 24 im dritten Stock.

Tanzunterricht.

* Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß ihr

Tanzunterricht

mit dem Monat **Oktober** wieder beginnt, wozu freundlich einladet **J. A. Martin**, Tanzlehrers Wittwe, Kronenstraße Nr. 48.

Tanz-Unterricht.

* Da mein Unterricht am 1. Oktober beginnt, ersuche ich Diejenigen, welche an demselben Theil nehmen wollen, sich wegen dem Ordnen der Stunden in Bälde zu melden. Auf Verlangen wird mein Sohn, sowie auch ich außer dem Hause Unterricht ertheilen.

Mathilde Ues, Hofstanzlehrers Wittwe, Amalienstraße Nr. 28.

Tanz-Unterricht

ertheilt und bittet um zahlreiche Anmeldungen **Klumpp**, Solotänzer, 4.4. Amalienstraße Nr. 75.

Einladung und Empfehlung.

4.3. Der Unterzeichnete hat die Ehre hiermit anzuzeigen, daß sein

Tanz-Unterricht

mit dem **Oktober** wieder beginnt. **Karl Zeis**, Tanzlehrer, alte Waldstraße Nr. 6, bei Metzger Seyer.

Theilnehmergesuch.

* Zu einer französischen Unterrichtsstunde von 4-5 und einer solchen von 8-9 Uhr Abends wird ein vorgerückter Teilnehmer gesucht. Näheres bei **Albert Zittel**, Gerichtsdollmetscher, Herrenstrasse Nr. 15 im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische veron. Salami mit oder ohne Knoblauch und frische ächte **Lyoner-Würste** etc.

Die Thee-Handlung
von **Moritz Kahn,**
Adlerstraße Nr. 13 b,
empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros & en détail zu billigt gestellten Preisen. —55.

Rechten
Schweizer Kräuter-Zucker,
Malzbonbons, Drops etc empfiehlt
W. C. Born.

Wiener Würstchen
sind die ersten für diese Saison eingetroffen bei
C. Däschner.

Münchener Lagerbier,
feinen Stoff, neue holl. Häringe, Sardellen und Käs empfiehlt
W. C. Born.

Cigarren.
Mein Lager in Bremer, Hamburger und inländischen Cigarren, auf's Beste assortirt, bringe, namentlich die beliebten
Silva, Uppmann, La Flora, Bajadera, Granson & Vevey Cigarren,
in empfehlende Erinnerung.
Karl Mall,
Amalienstraße Nr. 53.

Del,
feinst gereinigtes Lampenöl, Repsöl, neues Mohnöl, 1^{tes} Stearinlichter, 4r, 5r, 6r und 8r, empfiehlt bestens
W. C. Born.

Bouquets und Kränze,
für Festgeschenke, sowie für Sterbfälle reich ausgestattet, zu soliden Preisen in der
Kunstgärtnerei **A. Knapper,**
50.41. Sophienstraße Nr. 46.

Wollene Strickgarne
in grau, weiß, schwarz und farbig, sowie auch verschiedene Sorten gereifte Wolle zu Kinderstrümpfen empfiehlt
3.1. **C. A. Kindler,**
Langestraße Nr. 153, Eingang Ritterstraße

Filzhüte
für Herren, Damen und Kinder werden zum Waschen und Färben angenommen und nach neuester Façon umgeändert.
Albert Blanck,
3.1. Kasernenstraße Nr. 1.

Erddöl,
wasserbelles, gut gereinigtes, empfiehlt billigt
W. C. Born.
Corsetten und Crinolinen
für Damen und Kinder empfehle in den neuesten Mustern zu sehr billigen Preisen.
A. A. Kindler,
3.1. Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Neue Winterkleider-Stoffe und Mantel-Beuge
sind in großer Auswahl bei mir eingetroffen, was ich hiemit empfehlend anzeige.
Jul. Weeber,
2.1. Langestraße Nr. 151.

Das Neueste in Damenkleiderstoffen und Chales
für bevorstehende Herbstsaison ist eingetroffen und werden dieselben bei reichster Auswahl zu den **bekanntesten billigen** Preisen verkauft
Julius Levinger jun.,
Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

Für Stick-, Häkel- u. Strickarbeiten
Berliner Zephyrwolle, Terneaurwolle, Shawlwolle, Gismwolle, Gobelinstadwolle, Castorwolle
in den neuen Farben bestens sortirt
3.1. bei **Friedrich Wirth.**

* Durch direkte Verbindung mit einem berühmten Hamburger Hause bin ich in den Stand gesetzt
ächte Havana-Cigarren von 5 kr. an,
ächte Cigaretten und
türkische Tabake
in den courantesten Sorten in vorzüglicher Waare zu empfehlen.
B. Klinger, Langestraße Nr. 109,
(nächst der Adlerstraße).

Bei **Fr. Wilhelm Döring** in Karlsruhe ist fortwährend zu haben:
Die bei **May & Widmayer** in München erschienene reichhaltigste, aus 220 Blatt bestehende Sammlung:
Musterblätter zu Laubsägearbeiten für Kunstschler und Dilettanten. Preis des Blattes 9 kr.,
Musterblätter zu Schnitzarbeiten. Preis des Blattes 12 kr.
Anleitung zum Laubsägen in 10 Blatt,
Vorlagen etc. Preis 1 fl. 12 kr.

Fr. Gerwig, Conditior,

Ed der Lamm- und Zähringerstraße,
empfehl:

Fleisch-Pastetchen à 3 kr. per Stück, täglich frisch, von 10 Uhr an warm, große Auswahl in Kuchen, Torten und Stückbäckereien, feines Thee- und Kaffeebrod, als: Leipziger Stollen, Theekränze, Braunschweiger Zimmituchen, Kugelbopf u. feinste Bunsch-, Grog- und Limonade-Essenzen, Himbeerjast, alten ächten Malaga und Madeira, Rum de Jamaica, Arac, französischen Cognac, sowie alle Sorten feinste Liqueure werden flaschenweise abgegeben. Auch können in meinen Lokalitäten sämtliche genannte Gegenstände täglich genossen werden.

Bestellungen auf Pasteten, Crème u. s. w. werden stets angenommen.

Traubenkuchen,

sowie verschiedene Obstkuchen, Torten, Thee- und Kaffeebrod, Zuckerkuchen, Morgens früh feinen Zwiebelkuchen, jeden Tag gutes Mandel- und Lustkondit empfiehl

Conditior **Loos,**
Kondelplatz Nr. 24.

Anzeige.

Meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß mein Geschäft der Feiertage wegen Montag und Dienstag geschlossen ist.

N. J. Somburger, Mehlhandlung,
Kronenstraße Nr. 52.

*2.2. Montag den 24. und Dienstag den 25. d. M. bleibt unser Geschäft Feiertage wegen geschlossen.

J. Ettlinger & Wormser.

Anzeige.

2.1. Unterzeichneter erlaubt sich hiermit anzuzeigen, daß die erwartete Sendung der beliebten Seltersshahnen eingetroffen ist.

Heinrich Lange,
26 Herrenstraße.

Reiseplaids

empfehl in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen

Julius Levinger jun.,
Langestraße Nr. 147,
dem Museum gegenüber.

Sauerkraut-Verkauf.

* In der Akademiestraße Nr. 36 wird gutes Sauerkraut verkauft. Ebendasselbe sind gute Kartoffeln zu haben.

Welschkorn,

altes, schön grobkörnig, das Sester 1 fl. 20 kr. in der Mehlhandlung von

N. J. Somburger,
Kronenstraße Nr. 52.

6.3. Von unserm früheren Detailgeschäfte haben wir noch in frischen, fehlerfreien Exemplaren eine große Auswahl feiner Artikel, als:

- Reise-, Arbeits- und Schreib-Necessaires,
- Damen-, Reise- und Arbeits-Taschen,
- Reise- und Bade-Rollen,
- Thee-, Cigarren-, Handschuh- und Arbeits-Kästchen,
- Schreibmappen mit und ohne Einrichtung,
- Notizbücher, Visitenkarten- und Brief-Taschen,
- Cigarrenetuis, Portemonnaies, Feuerzeuge,
- Schreibzeuge, Album, Poesiebücher,
- Photographic-Album,

und viele andere, besonders zu Geschenken geeignete Gegenstände auf Lager, die wir zu jedem annehmbaren Gebote abgeben.

Einzelne in unser Fach einschlagende Arbeiten werden auch ferner nach Bestellung angefertigt und Reparaturen an bei uns gekauften Waaren bestens besorgt.

Chr. Weise & Comp.,

Erbprinzenstraße Nr. 9.

Ganz wollene Herbstpaletots

verkaufe ich, um damit aufzuräumen, zu 10 fl.

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Korsetten

in sorgfältiger und schöner Arbeit

empfehle in größerer Auswahl.

Aufträge auf Korsetten nach Maas und Muster werden schnell und pünktlich zu mäßigen Preisen ausgeführt.

Friedrich Wirth.

3.2.

2.2.

Anzeige.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich zur Bequemlichkeit meiner verehrten Abnehmer

Lammstraße Nr. 12

ein zweites Lager meines

Strumpf- und Kurzwaaren-Geschäftes

errichtet habe.

Dasselbe ist in meinen bekannten guten Artikeln bestens sortirt, und empfehle es einem geneigten Besuche unter Zusicherung billigster Bedienung.

Leopold Weiß.

Ich erlaube mir hiermit anzuzeigen, daß ich wieder von dem bekannten **Kunstmehl Nr. 0** erhalten habe und verkaufe solches wie immer billig.

N. J. Somburger,

Kronenstraße Nr. 52.

Geschäfts-Empfehlung.

3.3. Einem geehrten Publikum erlaube ich mir, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich das von meinem Vater, dem verstorbenen Metzgermeister **D. Winter**, während vielen Jahren mit Erfolg betriebene und nach dessen Ableben an Herrn Metzgermeister **Karl Dietrich** verpachtete Geschäft unterm Heutigen für eigene Rechnung angeerbeten habe.

Indem ich dies hiermit ergebenst anzeige, bitte ich, das meinen Vorfahrern zu Theil gewordene Zutrauen auf mich geneigtest übertragen zu wollen.

Karlsruhe, den 17. September 1866.

Gustav Winter, Metzgermeister,
Langestraße Nr. 173.

Neues Sauerkraut

ist von heute an täglich zu haben bei
N. J. Somburger, Mehlhandlung,
Kronenstraße Nr. 52.

Anzeige und Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt beste Qualität
Stückkohlen und **Fettschrot** zu möglichst
billigen Preisen, wobei bemerkt wird, daß ganze
und halbe Zentner abgegeben werden.

Ebendasselbst ist auch buchenes Holz zentner-
weise und von 6 fr. an zu haben.

Christian Blessinger,
Durlacherthorstraße Nr. 34.

3.1. Leopoldshafen.

Mührer Kohlen

von sehr guter Qualität habe ich eine
Schiffsladung erhalten, dieselbe besteht sowohl
aus **Grubenkohlen** zur Herd- und Kessel-
Feuerung, sowie **Schmiedekohlen.**

Indem ich gefälligen Aufträgen hierauf ent-
gegen sehe, sichere ich meinen verehrten Herren
Abnehmern unter billigster Berechnung
eine gute und reelle Bedienung zu.

Wilhelm Westensfelder, Kohlenhändler.

Grüner Hof.

Jungbier

aus der Aktienbrauerei in Ludwigshafen
empfiehlt in vorzüglicher Qualität

Chr. Söck.

Cleber'sche Bierhalle.

* Die Wirthschaft daselbst ist — bei gün-
stiger Witterung — heute Sonntag den 23.
September geöffnet und ladet zu recht zahl-
reichem Besuche ergebenst ein

Cleber.

Tanzbelustigung.

Geiertheim, Stephanienbad.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelusti-
gung statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle.

Mehrfähriges Leiden zu tilgen ist schwer, aber möglich.

Je tiefer ein Uebel einwurzelt, desto schwerer ist es, sich davon zu befreien. An solchen aber erweist
es sich, was ein kräftiges Heilmittel, wie das Hoff'sche Malzextract-Gesundheitsbier, zu bedeuten habe,
und daß es nicht umsonst von Ärzten und Laien so hochgehalten wird. Das folgende Schreiben gibt uns
ein Beispiel hiervon.

Herrn Hof-Vieronten Johann Hoff's Filiale in Köln.
Bernburg, 6. Juli 1866. Er. erlauben mir, Sie davon in Kenntniß zu setzen, daß ein mehr-
jähriges Magenleiden meiner Frau durch d.n. Genuß Ihres ganz vortr. flich n Malzextract-Gesundheits-
biers vollständig geheilt ist und wir Ihnen dadurch zu Dank verpflichtet sind. Möge dasselbe auch
fernerhin seine Wirksamkeit nicht verfehlen.

L. Sorenberg, Bäckermeister.

Haupt-Depot bei Herrn **Mich. Sirsch, Kreuzstraße Nr. 3** in Karlsruhe.

Anzeige.

Wegen baldigem Umzug und Veränderung meines
Verkaufslokals verkaufe ich sämtliche Artikel zu herab-
gesetzten Preisen.

C. Markstahler,
vormals Miraux.

5.1.

3.3. Mühlburg. Anzeige und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich die seither dahier betriebene
Bierbrauerei und **Gasthaus zum Weinberg** an Herrn **Karl Stuhl-
müller** von Bruchsal durch Verkauf abgetreten habe, und mit dem Ausdruck des
Dankes für das mir bisher erzeigte Wohlwollen verbinde ich die Bitte, dasselbe
auch auf meinen Nachfolger gefälligst übertragen zu wollen.

Ferdinand Pfeifer, zum Weinberg.

Bezug nehmend auf obige Anzeige, wonach ich die Pfeifer'sche Brauerei vom
seitherigen Besitzer käuflich übernommen habe, erlaube ich mir von heute an zu
fernerem zahlreichen Besuche meiner Lokalitäten freundlich einzuladen, und empfehle
zunächst einen guten Stoff Jungbier, sowie kalte und warme Speisen bei aufmerk-
samer Bedienung. — Sonntag den 23. September wird die **Musik** der hiesigen
Feuerwehr von 3 Uhr Nachmittags an sich in meiner Bierhalle produziren.
Eintritt à Person 3 fr.

Mühlburg, im September 1866.

Karl Stuhlmüller.

Bierkeller von Moninger.

Heute, Sonntag den 23. September,

Orgel- und Gesangs-Concert

des Sängers **B. Pernisa** aus Wien.

Anfang halb 4 Uhr.

Tanzunterhaltung.
Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzunterhaltung statt. Anfang 4 Uhr. Wozu ergebenst einladet
H. Fees, zum weißen Löwen.

Tanzunterhaltung.
Sonntag den 23. September findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung statt. Anfang 4 Uhr. Wozu ergebenst einladet
F. Lipp, zur goldenen Waage.

Mugarten.
Heute, Sonntag den 23. September, findet Tanzunterhaltung statt, wozu höflichst einladet
J. Eschann.

Beiertheim.
Gasthaus zum Löwen.
Heute frische Leber-, Grieben- und Pratzwürste nebst neuem Sauerkraut empfiehlt
H. Dörr.

Mühlburg.
* Heute Sonntag empfehle ich junge Hähnen, Hasen- und Schweinebraten, Sauerkraut, Kartoffelbrot, verschiedenes Backwerk, süßen Most und Freibierlich v. Seldene'sches Lagerbier, wozu höflichst einladet
H. Raif, zur Blume.



Schützengesellschaft.
33. Heute, Sonntag den 23. d. M., Nachmittags 2 Uhr, Ausschießen des von Seiner Königl. Hoheit dem Großherzog gnädigst gegebenen Pokals; Gesellschaftsschießen; Gartenmusik und Wirthschaft und Beendigung des noch reich versehenen Glückshafens.
Der Zutritt auf den Schützenplatz ist Jedermann gestattet.
Karlsruhe, den 19. September 1866.
Der Verwaltungsrath

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 23. Sept. III. Quart. 95. Abonnementsvorstellung. **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer. Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.
Eisenbahnfahrt:
Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 25. September. III. Quart. 96. Abonnements-Vorstellung: Neu einstudirt: **Sappho.** Trauerspiel in fünf Akten von Franz Grillparzer.

Sterbfalls-Anzeige.
22. Sept. Marie Will, alt 46 Jahre, Ehefrau des Concertmeisters Will.

2.2.

Einladung zur Bestellung
des
Badischen Beobachters.
4. Quartal.

Bestellungen sind in **Karlsruhe** zu machen auf dem „Bureau des Badischen Beobachters“ Nr. 22 Karl-Friedrichstraße (Rondell); in **Freiburg** bei der „Literarischen Anstalt“, Kaiserstraße Nr. 40; **auswärts** bei allen Großh. Postämtern.
Preis des Blattes mit den Unterhaltungsblättern vierteljährlich in Karlsruhe und Freiburg nur **1 fl. 12 fr.** — Beim Bezug durch die Großh. Post einschließlich aller Postgebühren 1 fl. 44 fr.
Bei der starken Verbreitung des „Bad. Beobachters“ im ganzen Lande (3400 Exemplare!) sind die **Inserate** desselben von entsprechend großer Wirkung, zumal dieselben täglich (was bei keinem andern Blatt der Fall) **zugleich in Karlsruhe und Freiburg** an den Straßenecken unentgeltlich angehängt werden.

Geiger'sche Crinkhalle.
Sonntag den 23. September 1866
Grosses Concert
von der Harmoniemusik der Kapelle des Großh. bad. 2. Infanterie-Regiments König von Preußen.
Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 6 fr.
E. Seyfried.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 23. September:
* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:
Desgemälde: Effebard auf dem Wilsgraben den Sennen zum Gebet lautend, von Leopold Hote in Frankfurt.
Photographie: Zu den Photographien „Erzherzog Albrecht - Galerie“ Fortsetzung.
Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galericier zu haben.
* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangertgebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).
Der Großh. botanische Garten ist dem Publikum geöffnet von 2 bis 6 Uhr Nachmittags.
Großh. Hoftheater: „Die Afrikanerin“, große Oper mit Ballet in 5 Akten, von Meyerbeer.
Schützengesellschaft: Preisschießen, Gartenmusik, Beendigung des Glückshafens. Der Zutritt auf den Schützenplatz ist Jedermann gestattet.
* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenläusen zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Verstantes oder Obergehülfs des Großh. botanischen Gartens einholen.
Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.
Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.
Ausgestellt:
Nr. 112. Blumenstück, von Schwob. Nr. 113. Landschaft, von Fahrbach. Nr. 114. 18 Tafeln „aus dem Leben eines Büßlings“, von Venaventura Genelli. Nr. 115. „Der Krieg und der Friede“, zwei Photographien von Hansjängel. Nr. 116. Gottesdienst im Freien im Engadin, von Seppensfeld. Nr. 117. Aus der römischen Campagne, von Klose.
Täglich geöffnet sind:
Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.
Ziergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 fr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.
Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Montag den 24. September:

Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenläusen für dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.
Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Dienstag den 25. September:

Großh. Hoftheater: Neu einstudirt: „Sappho“, Trauerspiel in 5 Akten, von Franz Grillparzer.

Mittwoch den 26. September:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangertgebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).
Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 5 bis 6 Uhr Abends.

Theater in Baden:

„Die Entführung aus dem Serail“, komische Oper in 3 Akten, von Mozart.

Die Entführung aus dem Serail, komische Oper in 3 Akten, von Mozart.